

DER STANDARD/ 16. Dezember 2024/Schwarz-Blau in Salzburg entmachtet die Landesumweltanwaltschaft/Schreiben an Naturschutzreferentin und Landeshauptmannstellvertreterin Marlene Svazek (FPÖ)

Sehr geehrte Frau Svazek,
als Sprecherin der Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK erlaube ich mir folgendes auszuführen.

Nicht nur, dass der Naturschutz keine Rolle mehr spielen soll und Anlagen wie Windkraftanlagen und Photovoltaik (Deutschland: Dunkelflaute und Salzburg als Profiteur produziert auf Teufel komm raus Strom aus fossilen Energieträgern um ihn teuer zu verkaufen) künftig „Vorrang“ gegeben werden soll, wird auf ein Detail vergessen, welches uns alle betreffen könnte und wo die Politik in einigen Jahren die Verantwortung für die Schäden an der Gesundheit übernehmen wird müssen. Tieffrequenzen, Infraschall und Körperschall (Vibrationen) sowie auch Hochfrequenzen und Mikrowellen aus technischen Quellen, gegen die man sich im Wohnumfeld nicht oder nicht ausreichend schützen kann, setzen der Bevölkerung immer mehr zu.

Es gelingt der Politik hier nicht, dieses Thema aufzugreifen, ernst zu nehmen und das pathogene Potential realistisch einzuschätzen.

Techniker und auch Mediziner gehen davon aus, dass 50% der Bevölkerung durch bestehende Beurteilungsgrundlagen (TA-Lärm und DIN 45680/1997) nicht geschützt sind und so möglicherweise unverschuldet im eigenen Haus zu Schaden kommen. Es geht nicht an, dass derartige Projekte (erneuerbare Energien) ohne entsprechende Begleitmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vorangetrieben und gefördert werden. Eine fix fertige DIN aus den Jahren 2011 und 2020 liegt in der Schublade und würde mit den darin enthaltenen neuen Beurteilungsgrundlagen Menschen entsprechend schützen. Allein sie wird nicht umgesetzt und stehen hier vermutlich Interessen der Industrie und Wirtschaft entgegen. Bis zu 30% der Bevölkerung könnte bereits gesundheitlichen Schaden genommen haben aus diesem Titel, ohne überhaupt derartigen Lärm bewusst wahrzunehmen. Diese Frequenzen wirken auf den ganzen Organismus und zerstören Feindurchblutung und Zellen. Sogenannte Volkskrankheiten sind auf dem Vormarsch – oh Wunder – und man versucht nicht die Quelle zu finden, sondern schraubt immer weiter am Gesundheitssystem, welches in einigen Jahren vermutlich kollabieren wird. Gehörschäden, Herz- Kreislaufkrankungen, Angststörungen, Depressionen, chronische Schlafstörungen mit all den Folgeschäden, Suchtverhalten bis hin zu Suizidgedanken und Arbeitsunfähigkeit stehen auf der Liste Betroffener.

Sollte die Politik hier nicht einlenken und – wie bei den Corona-Maßnahmen – die Auswirkungen nicht erkennen oder sehen wollen und erforderliche Begleit-Maßnahmen nicht einleiten, wird es nicht nur beim Einschnitt in den Naturschutz bleiben, sondern werden Grund- und Menschenrechte (der Mensch ist diesen Frequenzen ausgesetzt, ohne sich entsprechend schützen zu können, oft ohne die Quelle zu kennen, da diese nicht allein mit den Ohren detektiert werden kann) weiter beschnitten werden. Bereits heute sind vermutlich tausende Menschen auch aus diesem Titel heraus unfähig zu arbeiten, sich zu konzentrieren und sich gesellschaftlich einzubringen. Menschen verlieren Geld an Akustikexperten und Rechtsanwälte, wenn sie sich diese überhaupt leisten können. Bis zu 30.000€ kostete der Kampf ums Recht einer Salzburgerin im Fall einer unsachgemäß aufgestellten Wärmepumpe. Die psychische und physische Belastung gar nicht eingerechnet, auch nicht die Tatsache, dass das Gebäude unverkäuflich ist.

Das Vorgehen der Politik ist gerade so, als ob es immer mehr Verkehr geben würde und parallel dazu keine entsprechenden Verkehrskonzepte, Regeln, Kontrollen und polizeilichen Maßnahmen. Man verdichtet Anlagen, fördert Technisierung und Elektrifizierung (will am Stand sein?) und verwendet für die Beurteilung uralte Gesetze, Verordnungen und Normen, die dies alles nicht mehr erfassen und beinhalten und der Mensch bleibt am Schaden hängen.

Wir sind sehr enttäuscht von dieser, ihrer Einschätzung und über das generelle Ignorieren der Faktenlage.

Betroffene stehen gerne für Gespräche und Schilderungen der gesundheitlichen Auswirkungen zu Verfügung.

Wir fordern ein Tätigwerden der Politik und der Gesundheitssysteme, die die Entwicklungen genau kennen und trotzdem nicht tätig werden.

Freundliche Grüße

Manuela Lenz

Plattform

BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK

www.brummtonplattform.at

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/gemeinsam-gegen-laerm-sofort-massnahmen-gegen-tieffrequenten-schall-und-infraschall-im-wohnumfeld>

<https://steiermark.antenne.at/story/brummtone-in-der-steiermark>

<https://www.dropbox.com/scl/fi/o8xu3f19c1rloenbyxaos/ORF-KONKRET-St-rfaktoren-der-Energiewende.mp4?rlkey=qbym7o6j8s3buf73gqt2ejv6h&e=1&dl=0>

<https://volksanwaltschaft.gv.at/downloads/arbdd/ORF%20Sendung%20vom%2014.11.2009.pdf>

<https://www.yumpu.com/de/document/read/35069249/messung-und-beurteilung-von-tieffrequenten-kurz-und-fischer> > DIN 45680/2011

https://www.dr-jordan-design.de/Download/Anleitungen/Anleitung_DIN45680_2020.pdf > DIN 45680/2020

<https://on.orf.at/video/14250469/15756107/waermepumpe-zu-laut-buergeranwalt-vom-09112024>

„Lärm ist jede Art von Schall, der stört, belästigt oder die Gesundheit beeinträchtigen kann.“ (World Health Organisation, 1972)